CHILES KINDER a.s.b.l.

Info 1/2004
März 2004

UNSERE AKTIVITÄTEN IM JAHR 2003

Im Folgenden laden wir Sie dazu ein, unsere wichtigsten Aktivitäten des sehr intensiven Arbeitsjahres 2003 Revue passieren zu lassen.

INTERN

Um über die zukünftigen Aktivitäten nachzudenken und Entschlüsse zu fassen, kamen die ehrenamtlichen Mitglieder unseres Verwaltungsrates 11mal zusammen. Verschiedene Arbeitskreise, die sich um die Projekte in Chile und Bolivien kümmern oder die Öffentlichkeitsarbeit in Luxemburg vorbereiten, hatten insgesamt 17 Versammlungen.
Im Anschluss an die Juli-Sitzung des Plenums zeichnete Präsident Michel Schaack drei unserer Oldies mit einer "Goldenen Uhr" aus: Gaby Wewer, Jean-Paul Hammerel und Marcel Kohn stehen nämlich schon gut 25 Jahre ihrem Freund in der Koordination der Aktion Chiles Kinder (1976-1987) bzw. ONG Chiles Kinder (seit 1987) zur Seite.

"Goldene Uhren" der besonderen Art für langjährige Mitglieder

PUBLIC RELATIONS

- Herausgabe von **3 Infos** (Januar, März, Dezember) und zwei Broschüren: "De todo corazón" und "Die Hoffnung lebt".
- *"De todo corazón - Aspects de notre engagement depuis 1976"* heißt die reichhaltig illustrierte Dokumentation in Französisch und Spanisch, welche die wichtigsten Aspekte unseres Engagements wider gibt. (Auflage: 1.200) Etwa 250 Exemplare erreichten ausländische Freunde, vor allem in Chile, Bolivien und Deutschland.

- *"Die Hoffnung lebt - Chanter l'espoir"*. Diese zweisprachige Sondernummer zum 30. Todestag der berühmten chilenischen Künstler Pablo Neruda (Dichter) und Victor Jara (Liedermacher) veröffentlichten wir im September. (Auflage: 1.000)

- **Vorstellen unserer Projekte:**
in Bettemburg und Hüncheringen, Berdorf, Fischbach, Kehlen, Schifflingen sowie in 12 verschiedenen Primärschulklassen der Gemeinden Bettemburg, Schüttringen und Düdelingen.

- Vierzehn Luxemburger ONGs, unter ihnen Chiles Kinder, unterzeichneten eine **Stellungnahme** zum **Irak-Krieg** (Februar 2003).

- Beteiligung an der **Friedensdemo** in Luxemburg (15. Februar).

- **Teilnahme** am Pfarrfest in Scheedgen/Consdorf (14. September) an der Fête de l'Amitié Bettemburg (14. September), am Obstfest (5. Oktober) in Bettemburg und an den Dritt-Welt Tagen der Gemeinde Petingen (2.- 7. Oktober)

Unser Stand auf der Dritt-Welt-Ausstellung in Petingen

Teilnahme an den Feiern zum **10. Geburtstag** von *Transfair-Minka* (26. Januar), *Hëllef fir d'Kanner vu Constanta* (10. Juli), *Boutique Tiers Monde Beetebuerg* (25. Oktober) und zum 75. Geburtstag des *Foyer de la Femme Bettembourg.*

Die Damen der Boutique Tiers Monde Beetebuerg mit Bürgermeister L. Lux (r) und Gemeinderat A. Besch (l)

- Teilnahme an den Gedenkstunden zum **30. Todestag von Salvador Allende** (Pressekonferenz, Ausstellung, Rundtischgespräch) organisiert vom Cercle d'Amitié Luxembourg-Chili (8.- 16. September)

- Organisation der kulturellen Veranstaltung "Chants et poèmes du Chili" zum Gedenken an **Pablo Neruda und Victor Jara** (19. September).

Über 200 Zuhörer, darunter viele Chilenen, hatten sich im Festsaal des Bettemburger Schlosses zusammengefunden. Sie spendeten den Vortragenden dieses für uns unvergesslichen Abends begeisterten Applaus: Elodie Malanda und Roby Kayser, Lektoren sowie Ulli Simon, Sänger und Gitarrist, und seinen Musikern.

- RTL-**Interview** über das ebenerwähnte Ereignis (18. September).

CRISTO VIVE EUROPA, PARTNER LATEINAMERIKAS e.V.

Chiles Kinder gehört zu den Mitgliedsorganisationen dieser im September 2002 gegründeten Vereinigung. *Cristo Vive Europa* möchte das von Schwester Karoline Mayer in Chile, Bolivien und Peru errichtete Werk für Menschen in den Armenvierteln unterstützen und die Hilfe unter den Organisationen europaweit koordinieren.

Wir beteiligten uns an den Vorstandssitzungen in Schwalbach (24. Mai) und Königstein (4. Oktober) sowie an der Generalversammlung in Schwalbach (25. Mai).

SCHECKÜBERREICHUNGEN

- Fraen a Mammen Berdorf (11. März)
- Regionalschule Dreiborn (27. März)
- Primärschule Schifflingen (13. Juni)
- Précoce der Bettemburger Gemeinde (19. Nov.)
- Club Seventyfive asbl, Bettemburg (12. Dez.)

Vier Jahre hintereinander und regelmäßig vor den Sommerferien organisierte die PRECOCE-KLASSE DER NEUEN SCHULE von BETTEMBURG eine Ausstellung mit den Bastelarbeiten der kleinen Künstler. Durch den Verkauf der Werke kam jedes Mal eine beachtliche Summe in den Spendetopf von Chiles Kinder.
Unser großer Dank gilt den Pädagoginnen Joss, Christiane, Martine und Sandy H. Auch den Verantwortlichen der zwei andern Früherziehungsklassen der Gemeinde Bettemburg, die sich zum ersten Mal an der Aktion zu Gunsten minderbemittelter Kinder in Chile beteiligt hatten, möchten wir zurufen: "Solidarität ist die Zärtlichkeit unter den Völkern".

BESUCH VON SÜDAMERIKANISCHEN PARTNERN

- Karoline Mayer, Vorsitzende der Fundación Cristo Vive (11. Juni)

- Dr. Annemarie Hofer, Mitglied der Fundación Cristo Vive Bolivia und Verantwortliche unserer medizinischen Projekte in Cochabamba (22. Oktober).

PROJEKTREISE NACH BOLIVIEN UND CHILE (April 2003)

- Besprechung mit den "Dirigentes" verschiedener Gemeinschaften der bolivianischen Anden-Hochebene zwecks Baus einer "Posta Medica" auf 4.000 Meter Höhe. Im April 2004 wird diese Krankenstation nahe Cochabamba fertig sein.

Dr. Annemarie Hofer und die Gemeindevertreter

- Teilnahme an der Einweihung von Räumlichkeiten der Handwerkerschule “Clotario Blest”, Projekt von *Bridderlech Deelen* (Huechuraba, Santiago de Chile).

- Teilnahme an der Einweihung der Kindertagesstätte “Tierra de Niños” (La Pintana, Santiago de Chile)

- Begegnung mit dem Vorstand unserer Partnerorganisationen *Hogar Esperanza, FCV Chile, Kairós und Tekhne.*

VERSCHIEDENES

- Anfang Juni 2003 stattete Herr Jacques Flies vom Luxemburger Kooperationsministerium unsern Partnerorganisationen *Fundecam* (Temuco) und *FCV* (Santiago) einen Besuch ab, um Einsicht in die entstandenen Projekte zu bekommen. "Alles OK", bestätigte er uns.

Fünf Monate später profitierte unsere Außenministerin von ihrem Aufenthalt in der chilenischen Hauptstadt, um auch mit den Verantwortlichen der *FCV* zusammenzukommen.

- Seit vielen Jahren schon ist uns die Dritte-Welt-Gruppe der Luxemburger Europaschule ein zuverlässiger Partner. Zurzeit unterstützt sie unsere Bolivien-Hilfe.

- "Chiles Kinder" unterstützt drei junge bolivianische Mädchen, indem sie für ihr Hochschulstudium aufkommt. Pamela studiert Medizin, Patricia wird Primarschullehrerin während Veronika die Krankenpflegerinnenausbildung absolviert.

- Für die anderen laufenden Projekte unserer ONG verweisen wir auf unser Dezember- Info 2003.

- Unsere Freundin Karoline wird nimmer müde. Nach den Stiftungen *"Cristo Vive"* in Chile und Bolivien hat sie im September vergangenen Jahres eine Fundación in Cuzco / Peru gegründet. Seit einigen Monaten betreuen hier mehrere Rechtsanwälte die Quechua-sprachigen Campesinos (Leute vom Land), die im Gefängnis sitzen und sich nicht verteidigen können. Andere Mitarbeiter treffen sich regelmäßig und bereiten den Dienst zur Unterstützung misshandelter Frauen vor.

Während in Peru die Fundación 15 Ehrenamtliche zählt, sind es in Chile bereits um die 350, in Bolivien rund 40 Angestellte und Ehrenamtliche, die um "die Würde der Armen kämpfen".

Wer mehr über Schwester Karolines Werk erfahren möchte, sollte sich folgende Webseiten ansehen:

www.fundacioncristovive.cl
www.cristovive.de

Auch Chiles Kinder ist on-line:
www.chileskinder.cercle.lu

M.S.

News News News News News News News News News News News News New News News

Wenn Privatisierungen zum Verhängnis werden

Der neue Präsident bereits unter Druck

Im Rahmen des Plans zur wirtschaftlichen Modernisierung wurde Bolivien gezwungen, die Wasserversorgung zu privatisieren. Dies geschah unter dem Druck der Weltbank und des internationalen Währungsfonds im Januar 2000.
Bechtel, der multinationale Konzern, der die Wasserwerke aufgekauft hatte, setzte massive Entlassungen durch, kürzte die Löhne der einfachen Angestellten, während sie jene der Verantwortlichen in der gleichen Zeit verdreifachte. Die Wassergebühren wurden um 200 Prozent angehoben, was weit über dem lag, was die meisten sich leisten konnten. Die Indigenas wehrten sich. Sie gingen solange auf die Straße, bis die Regierung der Bechtel-Gesellschaft die Rechte der Wasserversorgung entzog.
Dieses Beispiel und dasjenige der Erdgasexporte stehen stellvertretend für die Privatisierungen, die letzten Herbst zu einer extrem großen Unzufriedenheit der Bolivianer geführt haben. Die Indigenas, die politisch selbstbewusster geworden sind, wurden sich nämlich bewusst, dass auch nach 18 Jahren Neoliberalismus der wirtschaftliche Aufschwung ihnen wenig gebracht hat. Bei ihren Streiks und Auseinandersetzungen mit der Regierung waren leider 120 Tote zu beklagen, Präsident De Lozoda aber wurde aus dem Amt gejagt (Oktober 03).

Foto Transitions (1/2004)

Dem neuen Regierungschef Carlos de Mesa gelang es in kurzer Zeit eine Änderung der Verfassung zu mehr partizipativer Demokratie in die Wege zu leiten. Damit wurde einer verfassungsgebenden Versammlung, welche die Zukunft der bolivianischen Republik neu gestalten soll, ein legaler Boden geschaffen. Auch ernannte Mesa zwei Indianer zu Ministern…
Vor kurzem wurde uns aus Cochabamba gemeldet, dass der Präsident immer mehr unter Druck gerate. Einerseits durch die Weltbank, welche die finanzielle Hilfe für Bolivien an die Privatisierung des einheimischen Erdgases kopple. Andererseits durch den Gewerkschaftsdachverband COB, der erneut für einen unbefristeten Generalstreik und Blockaden mobilisiere, weil u.a. Mesas Reformen zu zaghaft seien. Doch die Indigenas könnten jetzt einen gravierenden Fehler begehen, ohne genügend über die Folgen nachgedacht zu haben. Es gäbe nämlich zur Zeit mit Sicherheit keinen bessere Alternative zu Carlos de Mesa. Wunder könne der schließlich auch nicht in einigen Monaten bewirken.

M.S.(06.03.2004)

COMPTE DES RECETTES ET DEPENSES DE CHILES KINDER asbl.

POUR L'ANNEE 2003

SOLDE AU 31.12.02	**188.033,43 €**
I. RECETTES:	
A. RECETTES D'ORIGINE PUBLIQUE :	*188.224,61 €*
1. Cofinancements:	167.017,23 €
a) cofinancement par le MAE :	167.017,23 €
b) cofinancement par l'UE :	0,00 €
2. Subsides:	21.207,38 €
a) subsides par le MAE :	8.707,38 €
b) subsides par communes:	12.500,00 €
c) autres subsides :	0,00 €
B. RECETTES D'ORIGINE PRIVÉE:	*115.481,47 €*
1. Dons individuels:	111.270,45 €
2. Dons provenant de l'étranger:	0,00 €
3. Autres recettes:	4.211,02 €
C. INTERETS TOUCHES:	*2.814,.81 €*
TOTAL DES RECETTES:	***306.520,89 €***
II.DEPENSES:	
A. DEPENSES POUR PROJETS:	*301.292,25 €*
L. Projets cofinancés:	272.408,31 €
2. Projets non cofinancés:	28.883,94 €
3. Solde après réalisation remboursé:	0,00 €
B. DEPENSES POUR ACTIVITES:	*2.012,69 €*
l. Activités ayant bénéficié d'un subside:	0,00 €
2. Activités n'ayant pas bénéficié d'un subside:	2.012,69 €
C. DEPENSES ADMINISTRATIVES:	*3.110,83 €*
D. AUTRES:	*7.749,54 €*
TOTAL DES DEPENSES:	***314.165,31 €***
SOLDEAU 31.12.03	**180.389,01 €**

LE TRESORIER JEAN-PAUL HAMMEREL 10.01.04

Bettembourg
Port payé
PS/394

Nous invitons tous nos membres et amis

à

L'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

de CHILES KINDER

Jeudi, le 25 mars 2004
à 20.15 heures

Dans les locaux de la
Boutique Tiers Monde Bettembourg
42, route de Mondorf

CHILES KINDER a.s.b.l.
Adresse postale:
20, rue des Champs L-3327 CRAUTHEM
tel: 36 93 37
fax: 36 61 51
Www.chileskinder.cercle.lu
IBAN: Lu75 1111 0897 7348 0000

Le bulletin "Info"
Paraît au moins 4 fois par an.
Edité par: CHILES KINDER a.s.b.l.
Imprimé par: rapidpress Bertrange